



'Geliebte Gefahr ? Das Spiel mit dem Risiko'

"Geliebte Gefahr - Das Spiel mit dem Risiko"

ZDF-Sendung "Abenteuer Forschung" über moderne Risiken
Base-Jumper, Hochseil-Tänzer und Extremsportler - manche Menschen fordern ihr Schicksal geradezu heraus. Die ZDF-Wissenschaftsreihe "Abenteuer Forschung" geht am Dienstag, 26. März 2013, 23.00 Uhr, der Frage auf den Grund, woher diese Lust am Wagnis kommt. In "Geliebte Gefahr - Das Spiel mit dem Risiko" enthüllt Professor Harald Lesch Erstaunliches.
Sie gilt als eins der größten Risiken unserer Zeit: die globale Wirtschaftskrise. Gefährliche Börsengeschäfte führten 2007 zum Platzen der Blase. Doch wie konnte das passieren? "Abenteuer Forschung" sucht nach Antworten jenseits der Wirtschaftswissenschaften. Ein Experiment mit Studenten an einer fiktiven Börse bringt faszinierende Erkenntnisse.
Anfang vergangenen Jahres sorgte ein Forschungsergebnis für Schlagzeilen: Es war gelungen, ein hochinfektiöses Vogelgrippe-Virus zu züchten. Die Wissenschaftler sahen sich gezwungen, ihre Arbeit vorerst ruhen zu lassen. Die Gefahr, dass das "Killer"-Virus aus dem Labor ausbrechen könnte, schien einigen zu groß. Nun nehmen die Forscher ihre Arbeit wieder auf - die Chancen überwiegen die Risiken, so ihr Argument. Tatsächlich wären viele lebensrettende Impfungen ohne eine solche Bereitschaft niemals entwickelt worden. Doch wann ist ein Risiko zu hoch?
Die Theorie besagt: Der Mensch wägt mithilfe seiner Vernunft den möglichen Gewinn gegen drohenden Schaden ab. Doch Experimente zeigen: In heiklen Situationen handelt der Mensch oft irrational und nicht nach Faktenlage. Dürfen wir unserem Bauchgefühl trauen? Professor Harald Lesch wirft einen Blick auf die Gefahren unserer Zeit und deckt auf, was unsere Risikobereitschaft tatsächlich steuert.
 <http://abenteuerforschung.zdf.de/>
 <http://twitter.com/ZDF>
Fotos sind erhältlich über die ZDF-Pressestelle, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/abenteuerforschung>

Internet: [pressetreff.zdf.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter)
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage